

Market Pulse: Februar 2026

Digitale Vermögenswerte, traditionelle Finanzmärkte und Makroausblick

Terorxx | Research zu digitalen Vermögenswerten

Veröffentlichungsdatum: 4. Februar 2026

Executive Summary

Der Januar 2026 stand im Zeichen eines hartnäckigen Versuchs des Bitcoin, höheres Terrain zurückzuerobern. Die Bewegung löste zunächst eine vielversprechende Rally in Richtung 97.000 US-Dollar aus, bevor sich der Preis gegen Monatsende infolge einer strategischen Neuausrichtung nahe 76.000 US-Dollar konsolidierte. Bitcoin gab damit seine Gewinne zwar teilweise wieder ab, jedoch stellte dieser Rücklauf eher einen grundlegenden Test zentraler Unterstützungszonen dar, um sich mittelfristig aus einem komplexen globalen Narrativ zu lösen und seine langfristige strukturelle Perspektive zu bestätigen.

Der Handelsmonat war geprägt von einer Verdichtung außergewöhnlicher geopolitischer Verschiebungen, die die Belastbarkeit der Märkte testeten. Trotz einer angespannten diplomatischen Pattsituation in Grönland sowie intensiver internationaler Entwicklungen mit Blick auf Iran und Venezuela bewies Bitcoin Reife: Die Schocks wurden innerhalb eines etablierten Seitwärtskanals absorbiert und führten nicht zum vollständigen Kurseinbruch. Trotz des Rückgangs in den mittleren 70.000er-Bereich zum Monatsende bestätigten diese Ereignisse die strukturelle Widerstandsfähigkeit von Bitcoin. Zugleich deutet sich an, dass fundamentale Faktoren bei digitalen Vermögenswerten wieder an Bedeutung gewinnen, sobald die defensive Marktstimmung nachlässt.

Vor diesem Hintergrund wirkte die Entscheidung der Fed, die Zinsen zwischen 3,50 % und 3,75 % zu belassen, als wichtiger Anker der Planungssicherheit. Diese Haltung signalisierte eine bewusste Pause in der geldpolitischen Neuausrichtung und schaffte trotz vorübergehender Preiskompression ein stabileres Umfeld für institutionelle Akkumulation. Zwar begrenzten die stabilen Zinsen und die Bewegung in Richtung 76.000 US-Dollar die kurzfristige spekulative Liquidität – zugleich bildeten sie jedoch einen belastbaren Boden zu Jahresbeginn und stützten die langfristige Marktintegrität im Vorfeld der nächsten Preisfindungsphase.

Key Takeaways:

- **Fed-Stabilität:** Die Beibehaltung der Zinssätze bei 3,5 % – 3,75 % bietet eine stabile Liquiditätsbasis für das Jahr 2026.
- **Gold & Knappheit:** Trotz eines Rückgangs auf 4.926 \$ nach Rekordhöhen verstärkt der Kursanstieg von Gold die Argumente für knappe Vermögenswerte wie Bitcoin.
- **IPO-Superzyklus:** Das Debüt von BitGo an der NYSE markiert den ersten von mehreren Börsengängen digitaler Vermögenswerte im Jahr 2026 und belegt die institutionelle Nachfrage nach regulierter Infrastruktur.
- **Regulatorischer Pfad:** Der CLARITY Act bleibt ein entscheidender Meilenstein für die Schaffung eines verbindlichen US-Bundesrahmens für digitale Vermögenswerte.

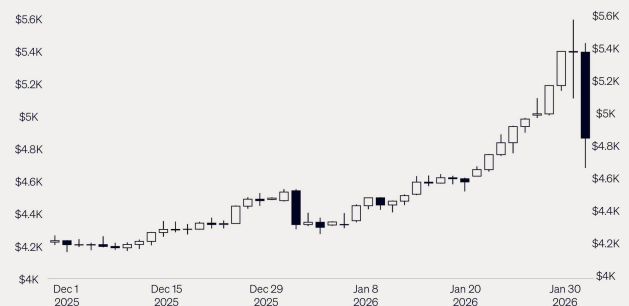
The Golden Rally

Gold hat die historische Marke von 5.500 US-Dollar klar durchbrochen und damit eine strukturelle Verschiebung im globalen Finanzsystem markiert, die sich im Januar 2026 deutlich beschleunigte. Nach dem Jahresauftakt bei 4.348,35 US-Dollar und einem Anstieg um 27 % auf Allzeithochs oberhalb von 5.580 US-Dollar folgte zuletzt ein Rückgang auf das Niveau um 4.659 US-Dollar. Diese Anpassung spiegelt eine systemische Risikoreduktion wider, ausgelöst durch die Nominierung von Kevin Warsh für die Federal Reserve sowie einen stärkeren US Dollar. Beide Faktoren bewirkten eine vorübergehende Pause bei der fundamentalen Neubewertung geldpolitischer Glaubwürdigkeit.

Die Kursbewegung bleibt ein Symptom tiefgreifender globaler Instabilität. Investoren priorisieren weiterhin greifbare Sicherheit in einem Umfeld, das von geopolitischen Schocks geprägt ist. Dazu zählen diplomatische Sackgassen in Grönland und militärische Spannungen im Iran, die zunächst eine Flucht auslösten. Auch wenn der jüngste Rückgang auf eine Verschiebung in Richtung Liquidität hindeutet, bleibt Gold in einer Welt, die durch anhaltende Verschuldung und schwindendes Vertrauen gekennzeichnet ist, ein bevorzugter sicherer Hafen. In dieser Hinsicht kann die Anpassung als strategische Einstiegschance wahrgenommen werden, während der Markt die schnellen makroökonomischen Veränderungen verarbeitet.



Goldpreis in USD (Dez 2025 – Jan 2026)



Sources: Investing.com, Terorxx

Marktpformance – Januar im Rückblick

Die jüngste Handelsperiode war von einer spürbaren strukturellen Verschiebung geprägt. Digitale Vermögenswerte durchliefen eine Korrekturphase, während traditionelle Aktienmärkte einen vorsichtigen, aber positiven Verlauf hielten.

Performance Übersicht Januar:

- BTC: -10,17 %
- ETH: -25,9 %
- S&P 500: +0,52 %
- NASDAQ: +0,36 %

Zentrale Einblicke

Der Markt zeigte eine ausgeprägte Divergenz zwischen traditioneller Finanzwelt und digitalen Vermögenswerten, während die Risikoneigung über alle Segmente hinweg neu kalibriert wurde. S&P 500 und NASDAQ blieben robust und legten um 0,5 % bzw. 0,3 % zu. Diese Stabilität wurde jedoch maßgeblich von einem Rückgang der Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen um 1,2 % gestützt, der als notwendiger Anker für Aktienbewertungen wirkte. Demgegenüber erlebten digitale Vermögenswerte eine Phase deutlicher Enthebelung und eines strukturellen Stresstests. Bitcoin korrigierte um 14,16 %. Unter deutlich stärkerem Verkaufsdruck stand Ethereum mit einem Rückgang von 29,7 %. Das deutet auf eine vorübergehende Rotation weg von Assets mit hoher Beta hin zu traditioneller Liquidität.

¹ Source: TradingView, Teroxx



Asset Performance by Key Asset Classes

Digital Asset Majors	Market Cap	Current Price	7D Change	30D Change
BTC	\$1.5 tn	\$75,128	-14.16%	-17.1%
ETH	\$ 264.3 bn	\$2,198	-24.9%	-29.7%
SOL	\$ 55.9 bn	\$99	-20.5%	-21.3%

Equities	Market Cap	Current Price	7D Change	30D Change
S&P 500 (\$)	~58.0 tn	6,916	-0.16%	0.5%
NASDAQ (\$)	~49.0 tn	23,501	-0.59%	0.3%
DAX40 (€)	~2.4 tn	24,851	-1.58%	-1.3%

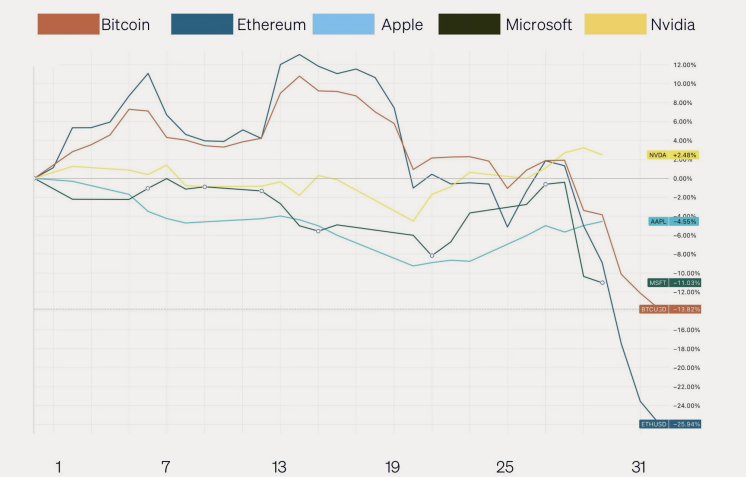
Rates	Yield	7D Change	30D Change
U.S 10-Year Treasury	4.24	2.77%	-1.2%
10-Year Bund	3.07	1.13%	-1.8%

Currencies	Current Price	7D Change	30D Change
Euro (€/\$)	\$1.19	0.18%	-1.0%
Pound (£/\$)	\$1.37	-0.04%	1.5%
Yen (\$/¥)	¥155	0.35%	-1.2%

Sources: Artemis Terminal, Google Finance, Investing.com, TradingView, Teroxx



Asset Performance by Key Asset Classes (Jan-2025)



Source: TradingView, Teroxx

Thema des Monats

Entkopplung der Wertspeicher

Der Januar-Chart zeigt eine markante und klare Entkopplung im Wertspeicher-Narrativ – die Korrelation zwischen Bitcoin und Gold ist damit faktisch aufgelöst. Seit Beginn des Jahres 2025 hat sich die Performance-Lücke deutlich ausgeweitet. Gold verzeichnete einen historischen Anstieg von +71 %, Silber lieferte außergewöhnliche +160 %, während Bitcoin im selben Zeitraum um 20 % nachgab. Diese strukturelle Divergenz signalisiert eine Allokationsverschiebung. In einer Phase anhaltender makroökonomischer Belastung fungierte die verlässlich wahrgenommene Liquidität physischer Edelmetalle als primärer Schutzschild für Kapital.

Trotz dieses technischen Rücksetzers bleiben Edelmetalle wie Gold und Silber die herausragenden Performer des Zyklus und dominieren ihre digitalen Pendanten weiterhin bei der Flucht in Sicherheit. Diese visuell zunehmende Spreizung unterstreicht die Vorliebe des Marktes für traditionelle Sicherheitsanker in Phasen akuter Ungewissheit. Die jüngste Korrektur könnte zugleich Raum für strategische Neujustierungen in diversifizierten Portfolios eröffnen und Einstiegspunkte für digitale Assets darstellen.

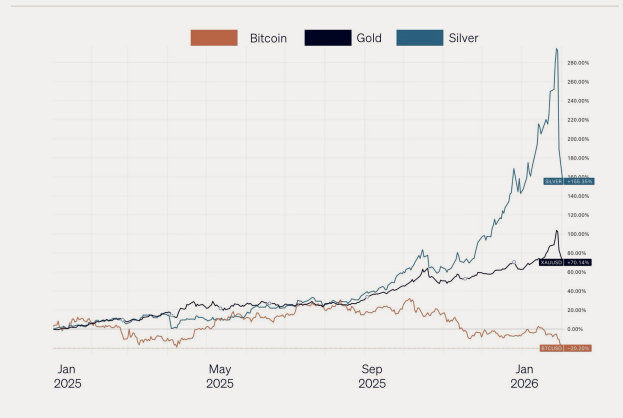
Der Tokenisierungstrend

Der Januar 2026 startete mit einem kräftigen Schub bei der Tokenisierung. Der in Real World Assets-Protokollen (RWA) gebundene Gesamtwert (TVL) stieg von 17,2 Mrd. US-Dollar auf 19,9 Mrd. US-Dollar. Das entspricht einem Zuwachs von 15,7 % innerhalb eines Monats und etabliert ein Momentum, das sich im Jahresverlauf weiter verstärken dürfte.

Die Dynamik signalisiert, dass RWA nicht länger ein Nischenexperiment sind, sondern sich zu einem zentralen Baustein des Marktes für digitale Vermögenswerte entwickelt haben. Der Markt priorisiert zunehmend die Abwanderung traditioneller Finanzinstrumente in On-Chain-Umgebungen, um die Infrastruktur auch in Phasen globaler makroökonomischer Verschiebung belastbar zu halten. Mit reifender institutioneller Akzeptanz bestätigt das kontinuierliche Wachstum dieser Protokolle, dass tokenisierte Kredite, Staatsanleihen und Private Equity für den Rest des Jahres 2026 ein dominanter und offensiver Trend bleiben.



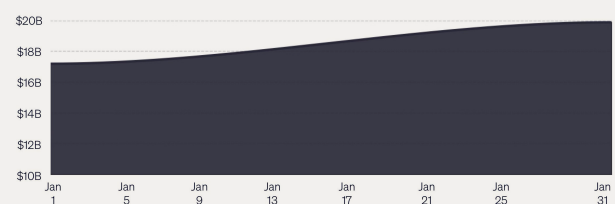
Precious metals vs Bitcoin



Source: Trading View, Teroxx Research



RWA Protocols TVL (Jan-2026)



Source: DeFi Llama, Teroxx Research

MakroAusblick & Geldpolitik

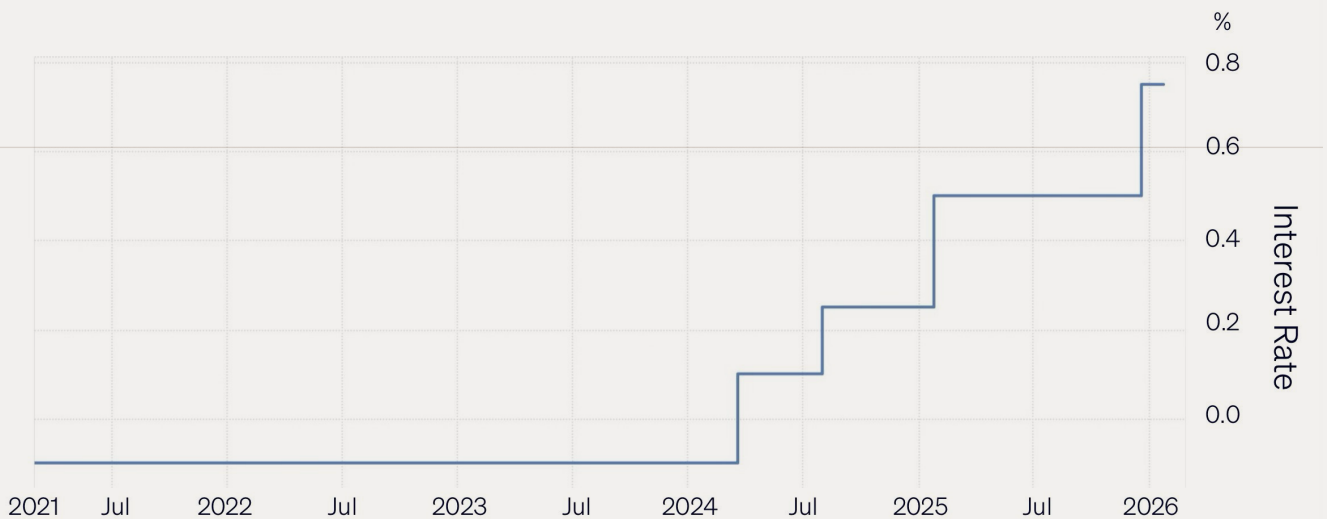
Die Bank of Japan entschied sich im Januar, den Leitzins bei 0,75 % zu belassen, um einer hochvolatilen Phase am heimischen Staatsanleihenmarkt zu begegnen. Nach der Ankündigung vorgezogener Neuwahlen durch Premierministerin Sanae Takaichi und Zusagen für nicht gegenfinanzierte Steuerentlastungen verarbeitet der Markt aktuell erhöhte fiskalische Risiken. Diese Bewegung in Richtung fiskalischer Expansion löste einen spürbaren Abverkauf bei Staatsanleihen aus. Die Renditen 40-jähriger Anleihen stiegen über 4 %, während die zehnjährige Benchmark das höchste Niveau seit 1999 erreichte.

Diese Verwerfung im japanischen Rentenmarkt stellt ein substanzielles Risiko für globale Kapitalmärkte dar. Japanische Investoren sind die größten ausländischen Halter von US-Staatsanleihen. Der sprunghafte Renditeanstieg im Inland verengt den Renditeabstand und kann eine Kapitalrepatriierung begünstigen. Bei einer solchen Umkehr drohen die Auflösung des Yen-Carry-Trade und ein Aufwärtsdruck auf die US-Finanzierungskosten. Wir sehen die fiskalischen Entwicklungen in Tokio als einen wesentlichen Treiber der jüngsten Verteilung globaler Zinsstrukturkurven.

Parallel dazu beließ die Federal Reserve auf ihrer Sitzung am 28. Januar den Leitzins in einer Spanne von 3,50 % bis 3,75 % und pausierte damit ihren jüngsten Trend zur Zinssenkung. Die Entscheidung, die Zinsen unverändert zu lassen, wurde an der Wall Street weitgehend erwartet und bereits vollständig eingepreist. Die Entscheidung zur Zinspause trotz anhaltenden politischen Gegendrucks begründete der Fed-Vorsitzende Jerome Powell mit einem „soliden“ Tempo des Wirtschaftswachstums sowie einem sich stabilisierenden Arbeitsmarkt.



Bank of Japan Interest Rates Policy (Jan 2021 - Jan 2026)



Source: CME Group, Teroxx Research

MakroAusblick & Geldpolitik

 Japan 10Y Bond Yield (Jan2026)



Source: CME Group, Teroxx Research

Trotz dieser Gegenwinde bleibt die Aussicht auf eine umfassende Veräußerung ausländischer Vermögenswerte durch japanische Institutionen aus unserer Sicht begrenzt. Dem heimischen Staatsanleihenmarkt fehlt die notwendige Tiefe und Liquidität, um das Volumen an Kapital aufzunehmen, das derzeit in US-Staatsanleihen investiert ist. Die strukturelle Diskrepanz zwischen der großen Menge ausstehender US-Schulden und den vergleichsweise dünnen Handelsvolumina in Japan macht eine umfassende Kapitalrotation praktisch schwer umsetzbar. Zudem dürfte die erhöhte Volatilität bei japanischen Staatsanleihen (JGBs) eine schnelle Rückführung von Geldern bremsen und den Spielraum für unmittelbaren Kapitalabfluss begrenzen.

Marktpformance digitaler Vermögenswerte – Schnittstelle zur traditionellen Finanzwelt

Ende Januar 2026 zeigten Digitale Asset Aktien eine ausgeprägte Volatilität und eine deutliche Entkopplung von den zugrunde liegenden Vermögenswerten. Während Bitcoin um -10,1 % korrigierte, ergab sich bei Infrastrukturwerten ein fragmentiertes Bild, in dem Einzelnarrative stärker wirkten als breite Markttrends.

Performanceübersicht und zentrale Einblicke

Galaxy Digital (GLXY): Herausstechender Ausreißer des Sektors mit +26,39 %.

Sektor-Underperformance: Andere führende Titel fielen stärker als Bitcoin, darunter Robinhood (HOOD) mit -12,04 %, Coinbase (COIN) mit -13,89 % und Circle (CRCL) mit -19,38 %.

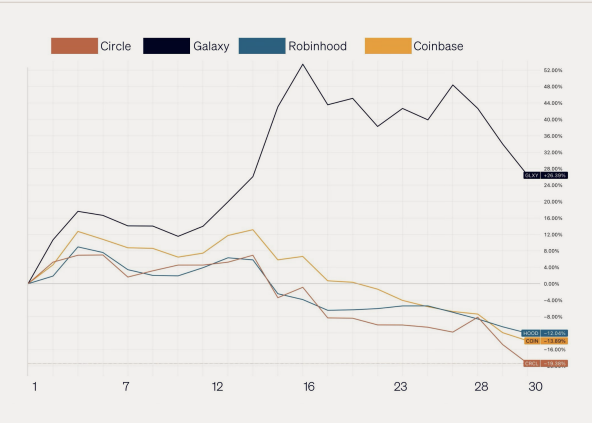
Fundamentale Verschiebung: Der Bruch der Korrelation deutet darauf hin, dass Investoren sich zunehmend an unternehmensspezifischen Faktoren orientieren und weniger am allgemeinen Marktbeta.

Performance of "Crypto" Equities (Januar 2026)

Ticker	January Return
GLXY	+26.3%
HOOD	-12.0%
COIN	-13.8%
Circle	-19.38%

Sources: TradingView, Teroxx

Performance of "Crypto" Equities (Januar 2026)



Source: TradingView, Teroxx

Der Auslöser bei Galaxy Digital

Der abrupte Anstieg bei Galaxy Digital wurde primär durch die Nominierung von Kevin Warsh als nächsten Vorsitzenden der Federal Reserve getrieben. Aufgrund Warshs früherer beruflicher Verbindungen als Berater von Galaxy antizipierte der Markt außerordentlich günstige regulatorische Perspektiven für das Unternehmen. Dieser politische Impuls ermöglichte es der Aktie, sich vollständig von dem Abwärtsdruck zu lösen, der die Peers belastete.

Fazit

Der Markt handelt Digitale Asset Aktien nicht länger als monolithischen Block. Renditen werden zunehmend von politischer Vernetzung und spezifischen Unternehmensentwicklungen geprägt. Das markiert eine neue Phase, in der aktienspezifische Fundamentalfaktoren der primäre Performance-Treiber sind.

Ausblick & Strategie

Gesunder Retest nach der Januar-Korrektur

Im deutlichen Kontrast zur Rally von +9,29 % im Januar 2025 endete der Januar 2026 mit einer Korrektur von -10,17 %. Auch wenn der Rücksetzer stärker ausfiel als die ersten Schätzungen zur Monatsmitte, bleibt er ein strategischer Retest etablierter Unterstützungszonen. Die aktuelle Kursentwicklung offenbart eine spürbare Bereinigung gehebelter Positionen. Sie ist Voraussetzung für eine schlankere Marktstruktur und eine tragfähigere Basis für künftiges Wachstum.

Monatliche Performance von Bitcoin (%)

Time	January	February	March	April	May	June	July	August	September	October	November	December
2026	-10.17%	-4.16%										
2025	+9.29%	-17.39%	-2.3%	+14.08%	+10.99%	+2.49%	+8.13%	-6.49%	+5.16%	-3.69%	-17.67%	-2.97%
2024	+0.62%	+43.55%	+16.81%	-14.76%	+11.07%	-6.96%	+2.95%	-8.6%	+7.29%	+10.76%	+37.29%	-2.85%
2023	+39.63%	+0.03%	+22.96%	+2.81%	-6.98%	+11.98%	-4.02%	-11.29%	+3.91%	+28.52%	+8.81%	+12.18%
2022	-16.68%	+12.21%	+5.39%	-17.3%	-15.6%	-37.28%	+16.8%	-13.88%	-3.12%	+5.56%	-16.23%	-3.59%
2021	+14.51%	+36.78%	+29.84%	-1.98%	-35.31%	-5.95%	+18.19%	+13.8%	-7.03%	+39.93%	-7.11%	-18.9%
2020	+29.95%	-8.6%	-24.92%	+34.26%	+9.51%	-3.18%	+24.03%	+2.83%	-7.51%	+27.7%	+42.95%	+46.92%
2019	-8.58%	+11.14%	+7.05%	+34.36%	+52.38%	+26.67%	-6.59%	-4.6%	-13.38%	+10.17%	-17.27%	-5.15%
2018	-25.41%	+0.47%	-32.85%	+33.43%	-18.99%	-14.62%	+20.96%	-9.27%	-5.58%	-3.83%	-36.57%	-5.15%
2017	-0.04%	+23.07%	-9.05%	+32.71%	+52.71%	+10.45%	+17.92%	+65.32%	-7.44%	+47.81%	+53.48%	+38.89%
2016	-14.83%	+20.08%	-5.35%	+7.27%	+18.78%	+27.14%	-7.67%	-7.49%	+6.04%	+14.71%	+5.42%	+30.8%
2015	-33.05%	+18.43%	-4.38%	-3.46%	-3.17%	+15.19%	+8.2%	-18.67%	+2.35%	+33.49%	+19.27%	+13.83%
2014	+10.03%	-31.03%	-17.25%	-1.6%	+39.46%	+2.2%	-9.69%	-17.55%	-19.01%	-12.95%	+12.82%	-15.11%
2013	+44.05%	+61.77%	+172.76%	+50.01%	-8.56%	-29.89%	+9.6%	+30.42%	-1.76%	+60.79%	+449.35%	-34.81%
Average	+2.81%	+11.88%	+12.21%	+13.06%	+8.18%	-0.14%	+7.60%	+1.12%	-3.08%	+19.92%	+41.12%	+4.16%
Median	+0.29%	+11.68%	-2.30%	+7.27%	+9.51%	+2.20%	+8.20%	-7.49%	-3.12%	+14.71%	+8.81%	-2.97%

Source: Coinglass, Terroxx

Volatilität absorbieren

Die im Monatsverlauf beobachtete Volatilität spiegelt einen breiteren Reset zum Jahresauftakt wider, während globale Portfolios sich im Umfeld veränderter makroökonomischer Erwartungen neu ausrichteten. Trotz des Rückgangs um 10,17 % bleibt die zugrunde liegende Marktstruktur robust. Sie zeigt eine klare Umschichtung von Beständen: weg von kurzfristig agierenden Spekulanten, hin zu langfristig orientierten institutionellen Investoren. Durch die Verteidigung der Zone zwischen 75.000 US-Dollar und 76.000 US-Dollar zeigt der Markt, dass die Ende des vergangenen Jahres identifizierten Unterstützungsniveaus auch unter starken Verkaufsdruck Bestand haben.

Ausblick: Positionierung für die nächste Phase

Das makroökonomische Umfeld 2026 entwickelt sich weiter, während Bitcoin sich von traditionellen Risikoanlagen entkoppelt. Der Rücksetzer in diesem Monat bietet einen risikoreduzierten Einstiegspunkt für Kapital, das bislang abseits stand und vergangene Rallys verpasste. Während der Markt die Korrektur absorbiert und sich Veräußerungen stabilisieren, rücken die Wiederaufnahme von Liquiditätszuflüssen und die Auflösung jüngster geopolitischer Unsicherheiten in den Fokus. Dies ist kein struktureller Bruch. Es ist eine Konsolidierung, bevor der Markt in die nächste Phase der Preisfindung übergeht.

Datum der Erstverwendung: 4. Februar 2026